


Briese nimmt weiteren Bangkokmax-Neubau in die Flotte

 hansa-online.de/2023/04/schiffstechnik/212975/briese-nimmt-weiteren-bangkokmax-neubau-in-die-flotte

26. April 2023



Mit der »Siargao« übernimmt die Reederei Briese bereits den zweiten Bangkokmax-Neubau mit 1.800 TEU in die Flotte



Die deutsche Reederei und Betreibergesellschaft Briese Schifffahrt hat mit der »Siargao« ihren zweiten Bangkokmax-Neubau von der chinesischen Huanghai-Werft übernommen.

Die Leeraner Reederei gehört zu den wenigen deutschen Schiffseignern, die in der jüngeren Vergangenheit überhaupt Neubauten bestellt haben. Vor zwei Jahren wurden insgesamt zwölf Containerschiffe in China geordert. Darunter fallen sechs Bangkokmax-Frachter mit jeweils 1.781 TEU von Huanghai sowie weitere sechs etwas größere Einheiten mit jeweils 1.900 TEU, die bei Guangzhou Wenchong Shipyard gebaut werden.

Die »Siargao« folgt auf die baugleiche »Mindoro«, die im Dezember 2022 abgeliefert wurde. Das Container-Feederschiff ohne eigene Bordkrane ist 272 m lang und kann elf Container-Reihen bei einer Breite von 28,40 m aufnehmen. Darunter sind 300 Reefer-Anschlüsse.

Angetrieben von einer MAN B&W 6S 60ME-C10 Hauptmaschine, die 11.800 kW leistet. Damit erreicht das Schiff eine Dienstgeschwindigkeit von bis zu 18,5 kn. Alle Neubauten werden nach Inseln benannt, im jüngsten Fall nach einer Insel im Osten der Philippinen.

Die neue »Siargao« hat einen Chartervertrag mit der CMA CGM Gruppe ergattert, die das Schiff nach Informationen des Branchendienstes Alphaliner im Mittelmeer einsetzen wird.

Briese erneuert Containerschiff-Flotte

Die Marktaussichten seien so gut wie lange nicht mehr, auch Aufträge im Feedersegment habe es in den vergangenen Jahren nur wenige gegeben, hatte Reederei-Chef Wilke Briese damals gegenüber der *HANSA* erklärt. Noch seien Neubaupreise auf einem vernünftigen Niveau, hingegen würden die Bauplätze auf den Werften angesichts der vielen Neubau-Bestellungen knapp.

Briese Schifffahrt betreibt – ohne die zwölf Neubauten – aktuell noch zehn Containerschiffe. Die ältesten Schiffe in der Flotte wurden 2004-2006 abgeliefert. »Wir müssen etwas tun, um die Flotte zu erneuern«, so Briese gegenüber der *HANSA*.

Daneben hat die Reederei auch MPP-Schiffe in der Flotte und im Auftragsbuch. Erst jüngst war ein Neubau der »Ukraine«-Serie für den MPP-Carrier BBC Chartering in Dienst gestellt worden. Die »BBC Sebastopol« vom Typ F500 wurde wie seine Schwestern auf der Werft Taizhou Sanfu in China gebaut.